

Spiele, Spass und Kultur am Oberdorffest

EMBRACH Alle drei Jahre verwandelt sich das Embracher Oberdorf in eine Festbude. Vom 4. bis 6. September findet dort nämlich das Oberdorffest statt. Zu den Highlights zählen die Kunstausstellung und das Säulirennen.

32 Jahre ist es her, dass in Embrach das Oberdorffest ins Leben gerufen wurde. Seither findet es jeweils alle drei Jahre statt und ist inzwischen zum festen Bestandteil im Veranstaltungskalender der Gemeinde geworden. Auch dieses Jahr beteiligen sich wieder rund 40 Vereine und Gewerbetreibende am Festgeschehen und sorgen mit ihren Ständen für eine entsprechende Kulisse.

Grosses Wiedersehen

Derweil erwartet das Organisationskomitee, zusammengesetzt aus verschiedenen Vereinsvertretern, auch auf der Besucherseite einen Grossandrang: «Wir rechnen auch beim 11. Oberdorffest wieder mit mehreren Tausend Besuchern» sagt OK-Präsident Heiner Vögeli, der als Grund für den tendenziell steigenden Zulauf die familiäre Stimmung am Dorffest verantwortlich macht. «Viele Besucher sagen mir immer

wieder, dass der Anlass ein einziges grosses Klassentreffen sei.» Aber auch das abwechslungsreiche Programm ziehe immer mehr Leute an, bemerkt der OK-Präsident.

Action auf der Erlebniswiese

Um das Programm denn auch so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten, führt das Organisationskomitee für das diesjährige Fest einige Neuerungen ein. So gibt es neben den traditionellen Essens- und Getränkeständen der Embracher Vereine auch eine Kunstausstellung bei der Reformierten Kirche. Dort preisen rund zwanzig Künstler aus dem heimischen Embrachertal ihre Werke einem breiten Publikum an.

Ebenso befindet sich nur wenige Meter vom Hauptfestgelände entlang der Oberdorfstrasse entfernt die sogenannte «Erlebniswiese». Diese dient verschiedenen Attraktionen für Familien und auch als Schauplatz für Fest-Highlights wie das Säulirennen oder das Traktorenroulette. Dabei erhalten wettbegeisterte Besucher bei Ersterem die Gelegenheit, Geld auf die schnellste Sau des Embrachertals zu setzen. Beim Traktorenroulette wettet man

derweil darum, auf welchem nummerierten Feld ein Traktor, dessen Tank nur mit einem Schuss Benzin gefüllt wurde, schliesslich benzinlos stehen bleibt. «Wir hatten auch schon ein Kuhfladenroulette. Das Prinzip ist ähnlich, nur ersetzen wir die Kuh durch den Traktor» erklärt Heiner Vögeli

das neue Spiel, das diesmal neben all den anderen Attraktionen für eine ausgelassene Stimmung auf dem Festgelände sorgen soll. Überhaupt legt das Organisationskomitee Wert darauf, dass es für alle Interessen etwas zu sehen gibt. «Ziel ist es, den Leuten Kulinarik, Entertainment und Kultur

auf engstem Raum zu bieten, so dass sich Gross und Klein bereits wieder auf das nächste Fest freuen kann.» *Julia Monn*

Das Fest beginnt am Freitag, 4. September, um 19 Uhr und endet am Sonntag, 6. September, um 20 Uhr.



Diese strohigen Maskottchen stehen schon für das Dorffest am übernächsten Wochenende bereit.